

# Flower Of Emotions

**\*sasuxsaku\* ... \*other pairings\***

Von abgemeldet

## **--~Searching~+--**

### Kapitel 12 – Finding

Eine rosahaarige junge Frau wurde auf einer Krankenhausbahre aus der Intensivstation geschoben.

Die höchsten Medical-Nins hatten stundenlang um das Überleben der Konoichi gekämpft.

Und gesiegt.

Nun wurde sie in ein anderes Zimmer verlegt, um Platz für andere Notfallpatienten zu schaffen.

Noch war man sich nicht sicher, ob sie die nächsten Tage überleben würde, da sie viel Blut verloren hatte.

Doch wenn die nächste Woche überstanden wäre, würde sie es mit hundertprozentiger Sicherheit ohne bleibende Schäden überstehen.

Eine blonde Medic-Nin stürmte aufgescheucht durch die Gänge und schrie jeden, der ihr begegnete grundlos an.

Ihre Nerven waren aufs Zerreißen gespannt.

Eine ihrer besten und vor allem liebsten Schülerinnen hatte versucht, sich das Leben zu nehmen.

Im Kopf der ehemaligen Hokage schwirrten die unterschiedlichsten Gedanken umher. Warum hatte Sakura das versucht?

Was hatte sie zu dieser Tat bewegt?

Oder besser: Wer hatte sie zu dieser Tat bewegt?

„Sakura, Sakura, was machst du nur, Kleines?“

Wie in Trance murmelte sie diesen Satz immer und immer wieder vor sich hin, ohne Reaktion auf Fragen zu zeigen, die ihr gestellt wurden oder sonst irgendwie auf Andere einzugehen.

Die Godaime [=5ter Hokage] durfte sich lange Zeit nicht persönlichen Gefühlen hingeben, da es ihr als Staatsoberhaupt nicht erlaubt war.

Doch nun, da sie einen Nachfolger gewählt hatte, konnte sie ihre Gefühle wieder

zeigen.

Fühlen...

Sie wusste nicht ob sie es noch wirklich konnte.

Jahrelang hatte sie alles Emotionale unterdrückt und verdrängt.

Weggeschoben, verbannt.

Unterdrückt...

Tsunade machte sich Sorgen um ihre Schülerin.

Besorgt öffnete sie die Tür zu der Kammer, in der Sakura jetzt lag.

Liegen sollte...

Mit einem lauten Aufschrei bemerkte die ehemalige Hokage das Fehlen der rosahaarigen Konoichi und rannte entsetzt aus dem Krankenhaus...

---

Zur selben Zeit saß das letzte Mitglied eines berühmten Clans auf den Bergen vor Konoha-Gakure und betrachtete den Mond.

Wieder...

Lange hatte er überlegt, wie er seine Gefühle – falls es denn welche waren – beschreiben konnte.

Sakura...

In ihrer Gegenwart fühlte sich Sasuke frei und unbeschwert.

Losgerissen von allen Sorgen und in seinem Bauch kribbelte es.

Beim Gedanken an sie wurde ihm warm um sein kleines Herz.

Er wollte sie immerzu berühren, fühlen... küssen...?

Doch was war es?

Sasuke kannte dieses Gefühl nicht und ihm fiel niemand ein, der irgendein Gefühl so beschrieben hätte.

Was war es?

„Verdammt...“, murmelte der Uchiha und ballte die Hände zu Fäusten.

Warum konnte er sie nicht aus seinen Gedanken verbannen?

Er fühlte eine unglaubliche Ohnmacht.

„Verdammt, verdammt, verdammt...!“

Immer lauter werdend schrie er das Wort über Konoha.

Jeder konnte es hören.

Wie der letzte Uchiha seinen ersten Gefühlsausbruch durchlebte.

[hrhr xD ich lasse sasu leiden >:) ]

Sasukes Schreie hallten an der Felswand mit den Gesichtern der ehemaligen Hokage.

Flogen mit dem Wind über die Felder.

Ließen sich sogar im tiefsten Wald noch vernehmen.

„Sasuke Uchiha!“, keuchte plötzlich eine aufgeregte Stimme hinter ihm.

Der Angesprochene kannte diese Stimme nur allzu gut und machte sich deshalb nicht die Mühe, sich umzudrehen.

„Na, wieder entlassen, Naruto?“, spottete der Schwarzhaarige und lächelte diabolisch. Seit dem Besuch im Krankenhaus hatte er nicht mehr mit dem Hokage gesprochen. Er drehte langsam den Kopf und erschrak.

Naruto stand da, blutüberströmt und hechelnd.  
„Sakura... Feindliche Ninjas... Konoha...“  
Nur kraftlos gestammelte Wortfetzen drangen an Sasukes Ohren.  
Doch er konnte kaum registrieren, was Naruto da sagte.  
In seinem Hirn schwirrte nur ein Name... Sakura!

Der Clan-Erbe sprang auf und schüttelte Naruto an den Schultern.  
„Was. Ist. Mit. Sakura?!“, brüllte er den Hokagen an und hatte schon Tränen der Wut in den Augen.  
Was war passiert?

„Aus dem Krankenhaus... nicht entlassen... einfach weg... entführt...“  
Das war genug Information für Sasuke. Er ließ Naruto abrupt los und rannte so schnell er konnte, angespornt von Narutos „Beeil dich!“...

Er musste sie finden...  
Und das schnell!

---

sooooooooo... dann schaun wir mal, was mit sakura so is xD  
ich bin ja so fies ^^  
übrigens sorry, dass die kapitel in letzter zeit so langweilig und kurz sind ;;  
ich bin doof...  
lg faod